

Amt d. Tiroler Landesreg., Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, Österreich

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe

Mag.a Julia Kantschieder
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck
+43 512 508 2680
ikjh@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

IKJH-IBH-AA-7/2/55-2024

Innsbruck, 13.05.2024

Einladung zur 5. Sitzung des Umsetzungs-Teams
Gesundheit und Gewalt-Schutz, Zivil-Schutz und Katastrophen-Schutz

Sehr geehrte Mitglieder des Umsetzungs – Teams
Gesundheit und Gewalt-Schutz, Zivil-Schutz und
Katastrophen-Schutz,

wir dürfen Sie hiermit zur **fünften** **Sitzung**des **Umsetzungs-Teams Gesundheit und Gewalt-Schutz,
Zivil-Schutz und Katastrophen-Schutz** einladen.

Die Sitzung findet am **Montag, den 27. Mai 2024
im Großen Saal, im Erd·geschoss,
im Land·haus 1,
Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck statt**

Die Sitzung findet von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** statt.

Bitte informieren Sie uns
bis Donnerstag, 23. Juni 2024
ob Sie zur Sitzung kommen können oder nicht.

Sie können uns eine E- Mail schreiben an:
tiroler.aktionsplan.behinderung@tirol.gv.at

Sie können uns aber auch anrufen,
unter der Telefon-Nummer: 0512-508 2680

Die Tages–Ordnung
finden Sie auf der nächsten Seite.

Wir freuen uns auf Sie!
Mit freundlichen Grüßen



Umsetzungsteam-Leitung

Doktorin Theresa Geley

**Tages–Ordnung**

* **Begrüßung**
* **Kurzer Überblick was bisher gemacht wurde:**
* Maßnahmen·liste
mit Nummerierung der Maßnahmen
liegt vor.
In der Liste kann man auch
den aktuellen Umsetzungs·stand
der einzelne Maßnahmen nach·lesen.
Die Liste wird mit der Einladung mit·geschickt.
* **Wir sprechen über eine Maßnahme
aus dem Umsetzungs·team 4
„Selbstbestimmt Leben
und soziale Teilhabe, Reisen, Erholung und Frei·zeit,
Kunst und Kultur“,
die jetzt vom Umsetzungs·team 2
„Gesundheit und Gewalt·schutz,
Zivil –und Katastrophen·schutz“ übernommen wurde.**
Die Maßnahme steht auf der nächsten Seite.
* **Wir sprechen über die Maßnahmen·liste
die mit der Einladung mit·geschickt wurde**
* **Wir fassen die heutige Sitzung zusammen**
* **Ausblick auf die nächste Sitzung.**
* **Verabschiedung**

Diese Maßnahmen besprechen wir
gemeinsam bei der fünften Sitzung:

* Laufende und kurzfristige Maßnahme:
**„Bewusstseinsbildung zu Sexualität und Partnerschaft von Menschen mit Behinderungen in Form einer Enquete oder eines Kongresses. Bezug genommen wird unter anderem auf das Menschenrecht auf Partnerschaft und Sexualität, Ausleben der Sexualität, sexuelle Gewalt, Verhütung und Schwangerschaftswunsch. Entsprechendes Werben um Unterstützung für Menschen mit Behinderungen in all diesen Belangen.“**Das heißt:

Es soll Bewusstseins-Bildung zu Sexualität und Partnerschaft

von Menschen mit Behinderungen stattfinden.

Alle Menschen sollen wissen:

Menschen mit Behinderungen haben das gleiche Recht
auf Sexualität und Partnerschaft,
wie Menschen ohne Behinderungen.

Menschen mit Behinderungen

müssen vor sexueller Gewalt
besonders geschützt werden.

Menschen mit Behinderungen sollen die gleichen Möglichkeiten

für Schwangerschaft und Verhütung haben.

Zur Bewusstseins-Bildung soll es auch
eine wissenschaftliche Umfrage und

eine Tagung mit Fachleuten geben